

DIE AUSLÖSCHUNG EINER SIEDLUNG – BROCKENDORF

Unweit der Abzweigung nach Quaschwitz an der „Alten Landstraße“ nach Weira– Neustadt liegt „Bockendorf“. Nach mündlicher Überlieferung soll sich am kleinen Fürstenholz rechts des Moosangers eine selbstständige Siedlung befunden haben [Urkundliche Erwähnungen sind nicht bekannt].

Um 1640 durch Schwedentruppen im Dreißigjährigen Krieg zerstört. Noch gegen 1900 waren Mauerreste erhalten und selbst heute wird beim Pflügen noch eine dunkle Färbung des Bodens sichtbar.

Der Niedergang und der Name könnte von „Pocken“ – von der Pest abgeleitet sein, und sich dann in den Sprachgebrauch als „Bockendorf“ eingebürgert haben.